



Gemeindeamt Mötz
Kirchplatz 3
6423 Mötz

Mötz, am 20.03.2018

KUNDMACHUNG

über die Sitzung des GR am 08.03.2018 im Sitzungszimmer Mötz

1. Genehmigung des Protokolls vom 18.01.2018

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.01.2018 wird einstimmig genehmigt.

Nachträglich wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:
Beschlussfassung Umbau Sportplatzkantine

Nachträglich wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:
Beschlussfassung Antrag Mietzinsbeihilfeansuchen

2. Bericht des Bürgermeisters

- 25.01. Bauverhandlung Kranebitter
- 25.01. Bauverhandlung Madeco
- 28.01. Kinderfasching Eislaufplatz
- 29.01. Grenzverhandlung Heinz Franz Peter
- 30.01. Übergabe Räumlichkeiten Dr. Pegger
- 02.02. Preisverteilung Kindergartenschikurs
- 02.02. JHV Bergwacht
- 03.02. Gottesdienst in Silz mit Bischof Herman Glettler
- 08.02. Besprechung Radweg „Tschirgantrunde“, Gemeinde Obsteig
- 09.02. Frauenkränzchen der Bäuerinnen
- 14.02. Sitzung Regio „Das Inntal summt“
- 15.02. Ausschusssitzung Wasser-, Kanal-, Müll-, Energie- und Umweltausschuss
- 17.02. JHV Feuerwehr
- 21.02. „ABC Treffen“ (Treffen der Altbürgermeister) im Café Hörmann
- 22.02. Begräbnis Höpperger Amalie
- 23.02. Essen Bücherei im Café Hörmann
- 25.02. Landtagswahlen Tirol
- 26.02. Geburtstag Mair Emma (87)
- 27.02. Besprechung „Interaktive Tafel“ für die Volksschule
- 27.02. GV-Sitzung
- 01.03. Abwasserverbandssitzung Jahresrechnung
- 06.03. Energieteam-Sitzung
- 08.03. Grenzverhandlung Hendl Leonhard

3. Bericht des Substanzverwalters

- 22.01. Besprechung im Landhaus, Abteilung Agrar, Herr Kaltenböck
- 13.02. Schaukasten für Agrargemeinschaft montiert
- 14.02. Gegen den Substanzverwalter wurde eine Klage eingebracht, wegen unterlassenen Zugeständnis des Geh- und Fahrrechtes gegenüber Frau Priska Wiesmann. Verhandlung ist am 16. Mai 2018 in Silz.

Ernst Krabacher möchte gerne wissen, ob bei diversen Themen betreffend Gemeindegutsagrargemeinschaft nicht auch der Gemeinderat zuständig wäre. Dies wird vom Bürgermeister verneint. Es ist Sache des Substanzverwalters.

4. Beschlussfassung Holzbezug 2018

Es ist ein Gesamtansuchen der AG Mötz über 455 efm eingegangen. Dieses konnte nicht genehmigt werden, da aus Sicht der Agrarbehörde der Agrargemeinschaft nur der Hiebsatz zum Zeitpunkt der Regulierung zusteht und das sind 197 efm. Die Gemeindegutsagrargemeinschaft wird im Jahr 2018 375 efm einschlagen und verkaufen. Somit wird der Überling im Jahr 2018 375 efm betragen.

Der Antrag auf Holzbezug 2018 von **375 efm** lt. Waldwirtschaftsplan für die substanzberechtigte Gemeinde wird vom Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Arnold Höpperger) beschlossen.

5. Überzogene Konten 2017 und 2018 (ab € 500,00)

Die überzogenen Konten wurden besprochen. Der Gemeinderat genehmigt diese Haushaltsüberschreitungen mit 10 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen (Ernst Krabacher, Christian Kranebitter und Peter König) – lt. Beilage.

6. Beschlussfassung: Wasserleitungsordnung, Wasserleitungsgebührenordnung Kanalordnung, Kanalgebührenordnung Verordnung über die Pflichten der Hundehalter Verordnung über die Erhebung einer Hundesteuer

Die o.g. Verordnungen wurden zur Vorprüfung ans Land geschickt. Außerdem wurden diese auch im Ausschuss für Wasser, Kanal, Müll, Energie und Umwelt besprochen und bei der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes behandelt.

Der Gemeinderat beschließt die Wasserleitungsordnung, die Wasserleitungsgebührenordnung, die Kanalordnung, die Kanalgebührenordnung und die Verordnung über die Erhebung einer Hundesteuer einstimmig (lt. Beilage).

Die Verordnung über die Pflichten der Hundehalter beschließt der Gemeinderat mit 9 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (Ernst Krabacher) und 3 Nein-Stimmen (Christian Kranebitter, Florian Jamschek und Peter König).

Christian Kranebitter und Ernst Krabacher sprechen sich vorerst gegen einen Leinenzwang, aber für die Hundekotaufnahmepflicht in der Verordnung aus. Eine Information an die Bürger per Postwurfsendung wäre eventuell ausreichend gewesen, als sofort eine Verordnung zu erlassen. Laut Christian Kranebitter ist die verfassungsgesetzliche Zulässigkeit der Verordnung zu bezweifeln und er kündigt eine rechtliche Prüfung an.

Laut Ernst Krabacher sollten vor der Verordnung eines Leinenzwangs rechtliche Möglichkeiten gegen Hundehalter streunender Hunde geprüft werden.

Nach der Kundmachungsfrist werden die Verordnungen nochmals dem Land zur endgültigen Prüfung vorgelegt.

Die Fraktion „ISU Innovativ-Sozial-Umweltbewusst, SPÖ und Parteifreie“ macht darauf aufmerksam, dass auf Anfragen interessierter Gemeindebürger zum Thema Funkmodul für die neuen Wasserzähler falsche, dh nicht zum eingesetzten Gerät passende Gutachten über EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit) ausgegeben werden.

ISU stellt darum den Antrag, dass bisherige Informationen richtiggestellt werden und das zum eingesetzten Gerät passende EMV Gutachten besorgt und künftig verwendet wird.

Nachträglich wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

ISU stellt den Antrag, dass bisherige Fehlinformationen bezüglich EMV Gutachten richtiggestellt werden und das zum eingesetzten Gerät passende EMV Gutachten besorgt und künftig verwendet wird.

Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.

7. Vereinbarung „NEU“ zum Betrieb einer alterserweiterten und gemeindeüber-greifenden Kinderkrippe

Der GR beschließt einstimmig dieser neuen Vereinbarung zu zustimmen. Die Vereinbarung wird von Bgm. unterschrieben und an die Gemeinde Silz weitergeleitet.

8. Unterfertigung Absichtserklärung Hauptmietvertrag – Madeco

Der Bürgermeister erteilt Ambros Porcham das Wort. Dieser erklärt dem Gemeinderat, dass er diese Absichtserklärung zur Erstellung eines Hauptmietvertrages als Nachweis für die Bank braucht.

Hubert Rinner, Gotthard Neuraüter, Ernst Krabacher und Christian Kranebitter sind gegen eine Anmietung der Geschäftsflächen. Ein Absichtsvertrag für eine Anmietung der Geschäftsflächen kann daher nicht unterzeichnet werden. Christian Kranebitter betont noch einmal, dass die Gemeinde das gesamte Bestandsgebäude „Gasthof Kreuz“ kaufen hätte müssen, da dies in Summe wirtschaftlich gut darstellbar gewesen wäre.

Der Bürgermeister findet, dass man als Gemeinde den Willen für die Ansiedlung eines Nahversorgers bekunden sollte.

Die Fraktion ISU betont, dass man die Ansiedlung eines Nahversorgers sehr unterstützt. Das wurde auch durch die bisherigen Entgegenkommen dem Bauträger gegenüber offenkundig. Der Gemeinderat hat einer Erhöhung der Baudichte und einer Erhöhung der Gebäudehöhe zugestimmt. Darüber hinaus wurden etliche Unterstützungen in Aussicht gestellt, wie zum Beispiel der Nachweis der erforderlichen Kfz-Stellplätze. Diesbezüglich wurde gebeten den Baubescheid dem Gemeinderat zur Verfügung zu stellen. Der Bürgermeister erklärt, dass er nicht verpflichtet sei den Bescheid auszuhändigen und dies auch nicht tun werde. Der Bürgermeister wird aufgefordert, den Gemeinderat lückenlos über eventuelle Belastungen von Grundstücksflächen im Eigentum der Gemeinde, schriftlich aufzuklären.

Der Gemeinderat lehnt die Unterfertigung der Absichtserklärung zur Erstellung eines Hauptmietvertrages mit 11 Nein-Stimmen zu 2 Ja-Stimmen ab.

9. Beschlussfassung – Verordnung über die Festsetzung der Waldumlage 2018

Beratung und Beschlussfassung – Verordnung über die Festsetzung der Waldumlage 2018 der Gemeinde Mötz (§ 10 Tiroler Waldordnung 2005)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zur teilweisen Deckung des Personalaufwandes für den Gemeindewaldaufseher gem. § 10 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55 in der jeweils geltenden Fassung, den Gesamtbetrag von € **15.518,49** für das Jahr 2018 einzuheben und die entsprechende Verordnung (siehe Beilage) zu erlassen. Diesem Umlagebetrag liegt der Gesamtpersonalaufwand laut Buchhaltung 2016 (Ansatz 134) von € **21.654,39** und eine Gesamtwaldfläche von 364,58 ha zugrunde.

Die Umlageprozentsätze für das Jahr 2018, sowie der Hebesatz werden wie folgt festgesetzt: Wirtschaftswald in der Höhe von 50%, Schutzwald im Ertrag in der Höhe von 15% und für den Teilwald in der Höhe von 50%, Hebesatz € **59,40**.

10. Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes Wasserstatt 211BP17-03 für das GST 10002 (Gst.Nr. laut DKM) gem. 66 und 70 TROG 2016, lt. Planbeilage Arch.DI Stefan Brabetz, Bereich Wasserstatt

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes (211BP17-03) für das GST 10002 (Gst.Nr. laut DKM), Plan Arch. DI Stefan Brabetz nach gem. § 66 und 70 TROG 2016, **Bereich Wasserstatt**

11. Ansuchen Schützenkompanie Mötz

Der Bürgermeister verliest das Ansuchen. Hauptmann Michael Randolf und Obmann Hannes Riml erklären das Ansinnen.

Der GR beschließt einen einmaligen Zuschuss von € 1.500,00 an die Schützenkompanie Mötz für den Trachtenankauf zu genehmigen. Außerdem werden nochmals € 1.500,00 im Budget 2019 berücksichtigt.

12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung Umbau Sportplatzkantine

Der Bürgermeister erklärt das Umbauvorhaben. Eine Kostenschätzung über € 55.000,00 liegt vor. Außerdem gibt es eine Zusage über einen Förderbetrag von € 30.000,00 (50% Abteilung Wirtschaft und 50% GAF – Gemeindeausgleichsfonds). Der Bürgermeister erklärt, dass durch die Vermietung eine Refinanzierung in drei bis vier Jahren erfolgen kann.

Ein Notbetrieb der Kantine ist von der BH für den Spielbetrieb genehmigt. Die Genehmigung eines Ganzjahresbetriebes steht noch aus. Martin Hermann und Gotthard Neuraüter sprechen sich dagegen aus, einen Umbau ohne Konzept mit dieser Kostenschätzung durchzuführen. Christian Kranebitter findet, dass bis 2019 ein Konzept für eine Gesamtlösung stehen sollte. Auch Gotthard Neuraüter ist der Meinung, dass man mit geringem Aufwand den Betrieb erhalten sollte und dann eine Gesamtlösung gefunden werden muss.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen (Martin Hermann, Florian Jamschek und Peter König), dass in notwendige Umbauarbeiten (kostengünstig halten) für den Betrieb der Sportplatzkantine investiert wird.

Beschlussfassung Antrag Mietzinsbeihilfeansuchen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das eingereichte Mietzinsbeihilfe-Ansuchen befristet auf 1 Jahr zu bewilligen.

Allfälliges Bürgermeister:

Der Bürgermeister berichtet über die derzeitige Arztsituation. Dr. Böck ist es leider nicht möglich Ordinationszeiten zu übernehmen. Dr. Gassner aus Silz würde eventuell 2x2 Stunden/Woche die Ordination öffnen, aber die Miethöhe müsste neu verhandelt werden.

13.03.2018 19:30 Uhr Kassaprüfung
14.03.2018 Besprechung M-Preis zwecks Geschäftsfläche Madeco
19.03.2018 Kollaudierung Quellfassung
29.03.2018 nächste GR-Sitzung

Nachträglich wird einstimmig in die TO aufgenommen:

Antrag Ernst Krabacher, Flächenwidmung beschränktes Mischgebiet (unterhalb Rotes Kreuz)

Die Firma EDELWEISS, Bike Travel (25-30 Mitarbeiter) möchte sich in Mötz ansiedeln. Das Gebiet unterhalb des Roten Kreuzes würde sich dafür eignen. Der Raumplaner Stefan Brabetz war bei einer ersten Vorstellung der Firma dabei und stand dem Projekt offen gegenüber.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Bürgermeister umgehend Gespräche mit den Eigentümern vereinbart. Sollten die Eigentümer den Plänen dieser Betriebsansiedelung (Betrieb mit geringen Luft/Lärm-Emissionen) zustimmen können, stimmt der Gemeinderat einer Umwidmung „Mischgebiet beschränkt“ zu.

Thomas Klausner informiert den Gemeinderat, dass von 29.06. – 01.07.2018 am Sportplatz ein internationales Fußball-Nachwuchsturnier stattfindet.

Wer sich durch obige Beschlüsse oder Verfügungen in seinem Recht verletzt fühlt, kann innerhalb der Kundmachungsfrist beim Gemeindeamt Mötz schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Bürgermeister



Michael Kluibenschädli

Angeschlagen am: 20.03.2018
Abgenommen am: 03.04.2018